

Bezirksausschuss des 1. Stadtbezirkes
Altstadt-Lehel



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

Vorsitzender
Wolfgang Neumer

Privat:

Oettingenstr. 50
80538 München
Telefon: 0170/4834725
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 21.07.2017

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 20.07.2017
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Erkerbar, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19.04 Uhr
Ende: 21.13 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Püschel, 1. stellvertretender Vorsitzender
Protokoll: Frau Sabine Fesl, Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 11 Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um die bekannten Nachträge ergänzt. Der Verschiebung von TOP B 3.2.1 zu D 0.1 wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Dieser Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Herr Wolfgang Püschel, gibt bekannt, dass im Ferienausschuss am 16.08.2017 die Erstellung des Protokolls von einem BA-Mitglied übernommen wird. Die namentliche Festlegung entscheidet der Ferienausschuss. Die Nachbereitung wird von der Geschäftsstelle übernommen.

Der Vorsitzende des UA GÖR, Herr Stefan Blum, beantragt den TOP E 1.1 in die nicht öffentliche Sitzung zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Protokolle der letzten Sitzungen

Die Protokolle der letzten Sitzung werden einstimmig angenommen.

3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Herr Jürgen-Peter Pinck, Vorsitzender UA VU, bringt ein Anliegen vor:
Ecke Färbergraben/Sendlinger Straße stehen häufig über die normalen Anlieferzeiten

hinaus, LKW's der Paketdienste über einen längeren Zeitraum und blockieren den Verkehr.

Es wird erwünscht, dass Kreisverwaltungsreferat (Kommunale Verkehrsüberwachung) und Polizei dies überprüfen. Dem anwesenden Vertreter der Polizei ist hierüber nichts bekannt. Das Thema soll an die Polizeiinspektion 11 weitergegeben werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Eine Bürgerin der Paradiesstraße bringt im BA zwei Anliegen ein:

Sie bittet den BA 1 aus aktuellem Anlass (Presseberichte) sich aus verschiedenen Gründen, gegen die Trambahn im Englischen Garten einzusetzen, u.a. sei eine doppelspurige Trambahnschiene unzumutbar. Weiter ist die Situation am Thomas-Wimmer-Ring bzgl. der verkehrswidrig haltenden Touristenbusse nicht tragbar. Ihr Vorschlag wäre, der BA solle eine Videoüberwachung beantragen, damit künftig mehr Verkehrsdisziplin herrsche.

Herr Pinck erwiderte, dass im Unterausschuss Verkehr und Umwelt bereits eine Beschlussempfehlung zu diesem Thema erarbeitet wurde. Bezüglich der Tram im Englischen Garten empfiehlt er die Diskussion erst weiterzuführen, wenn konkrete Planungen vorliegen.

Zwei Anwohner der Widenmayerstraße geben an, dass die Verkehrsbelastung enorm zunimmt, außerdem fahren die Autos viel zu schnell, Unfälle nehmen ebenfalls zu. Sie fordern eine stärkere Verkehrsüberwachung, da auch „Autorennen“ sowohl am Tag wie auch nachts durchgeführt werden. Die Anfrage wäre, können ggf. mehr stationäre Blitzer aufgestellt werden?

Frau Heiter-Dieses schlägt vor, das Bürgeranliegen zu unterstützen, da u.a. die Widenmayerstraße und umgebenden Straßen auch sehr schadstoffbelastet sind. Frau Stadler-Bachmaier schliesst sich dem an und würde eine Verkehrsüberwachung von der Steinsdorfstraße bis Tucherpark unterstützen. Herr Püschel regt an, das Anliegen an die zuständigen Polizeiinspektionen 11 (Steinsdorfstraße) und PI 12 (Türkenstraße) weiterzugeben. Die Kontrollen ab Prinzregentenstraße sollen besser und intensiver durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

- 4.1 Neues Anhörungsrecht für die Vergabe von Erbbaurecht und die Verpachtung von städtischen Liegenschaften bzw. Grundstücken, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03461 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 07 – Sendling-Westpark vom 28.03.2017
Herr Püschel, die CSU- und Grünen-Fraktion empfehlen dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen. Herr Hoffmann spricht sich für Ablehnung aus.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Verwaltung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 4.2 Oktoberfest 2017, Reservierung in der Ratsboxe für die Münchner Bezirksausschüsse, vertagt aus 2017.06 A 4.2

Primärer Termin ist der 26.09.2017, Ersatztermin der 28.09.2017.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

- 4.3. Änderung von § 12 Abs. 1 BA-Satzung: Verlängerung der Bearbeitungsfrist von 3 auf 6 Monate, redaktionelle Anpassung der BA-Geschäftsordnung

Herr Blum spricht sich im Gremium gegen die Verlängerung der Bearbeitungsfrist aus. Die bisherige Vorgehensweise soll so beibehalten werden. Herr Püschel schlägt die Teilung der Abstimmung vor (redaktionelle Anpassung und Verlängerung der Bearbeitungsfrist), empfiehlt Ablehnung bzgl. der Frist, Zustimmung zur redaktionellen Anpassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung zur redaktionellen Anpassung der Geschäftsordnung

Einstimmige Ablehnung zur Verlängerung der Bearbeitungsfrist von 3 auf 6 Monate.

5 Allgemeine Themen

- 5.1 Sitzungstermine 2018, vertagt aus 2017.06 A 5.2
Kein Einwand zu den vorgeschlagenen Sitzungsterminen.
Der Vorstand bittet aus den üblichen Gründen Ferien, Urlaub etc. um Verlegung folgender Termine:
Januar 2018 – Vorstand von 03.01.2017 auf 08.01.2018 um 18.30 Uhr vor Unterausschuss PBW
Februar 2018 – Verschiebung des UA GÖR auf 08.02.2018
Juni 2018 – Vorstand von 30.05.2018 auf 05.06.2018 um 18.00 Uhr vor Unterausschuss VU
November 2018 – Vorstand von 31.10.2018 auf 08.11.2018 um 18.00 Uhr vor Unterausschuss GÖR
Als Information soll die Terminliste nochmal an alle BA-Mitglieder versandt werden.
Die Unterausschüsse VU und KSFB wurden von Herrn Püschel gebeten sich bzgl. des Sitzungsortes selbst zu einigen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

- 5.2 Termine der Bürgerversammlungen 2018 und 2019
Von der Geschäftsstelle wurden die Termine 07.06.2018 oder 21.06.2018 vorgeschlagen.
Abstimmungsergebnis: Vertagung in die September Sitzung

Herr Weigler fragt an, ob der Vorstand von 06.09.2017 auf 11.09.2017 um 18.30 Uhr vor die Sitzung des Unterausschusses PBW verlegt werden kann.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird zugestimmt.

6 Bericht des Vorsitzenden

Herr Püschel erklärt, bzgl. der Trambahn im Englischen Garten habe bereits vor zehn Jahren eine intensive Diskussion stattgefunden, die Position des BA 1 war in diesem Fall immer kontrovers. Die Fraktionen sollten sich dazu beraten.
Im Kommunalreferat hat eine Besprechung bzgl. der Entwicklung des Viktualienmarktes stattgefunden, bei der Herr Neumer und Herr Pinck teilgenommen haben.

Herr Pinck berichtet kurz darüber im Plenum. Er habe den Wunsch und die Deutlichkeit angebracht, dass der BA 1 im Workshop mit eingebunden werden möchte.

Herr Püschel empfiehlt, dass ein Schreiben an den Kommunalreferenten, Herrn Markwardt, ergeht, in dem die schrittweise Einbindung des BA 1 -als gewähltes Gremium für die Bürgeranliegen- gefordert wird.

Beim Thema „Sattlerplatz“ handelt es sich um einen längeren Prozess. Vor der Sommerpause passiere nichts mehr. Laut Informationen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung soll eine Beschlussvorlage voraussichtlich im Oktober 2017 in den Stadtrat.

Weiter gibt Herr Püschel bekannt, dass die Entwicklung zur Großmarkthalle im vergangenen Kommunalausschuss behandelt wurde. Der BA 1 sollte einen Antrag zu weiteren Alternativen zur Entwicklung der Großmarkthalle erarbeiten, indem u.a. erwähnt wird, dass der BA1 die Bestrebungen des BA 6 – Sendling unterstützt. Die Großmarkthalle solle in der städtischen Verwaltung des Kommunalreferates verbleiben.
Herr Hoffmann spricht sich hierzu dagegen aus, da formell kein Antrag vorliegt.
Herr Püschel empfiehlt die Behandlung und Formulierung des Antrages in den nächsten zuständigen Unterausschuss „Planen, Bauen, Wohnen“ im September 2017 zu vertagen.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor in den Unterausschuss kompetente Personen aus dem Kommunalreferat zwecks näherer Informationen einzuladen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Umgestaltungspläne Alpines Museum des DAV

Dem Unterausschuss wurde ein Konzept des Umbaus mit Portal zum Kanal und neuer großzügiger Innenraum-Gestaltung vorgestellt. Ausstellungsräume und Bibliothek erhalten hervorgehobene Stellung im EG und 1. OG. Beteiligt waren das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Baureferat und die Bayerische Schlösser- und Seen-Verwaltung. Es entstehen 300 m² mehr Ausstellungsfläche und eine Stufenanlage zum Garten. Baubeginn soll 2020 sein, der Kostenplan liegt zur Zeit bei 5 Mio. €. Die Finanzierung ist weitgehend offen, die Staatsregierung fördert nicht, eventuell fördert der Kulturbauhof der Stadt München geringfügig sowie die Landesstiftung Kultur. Der Unterausschuss schlägt dem Plenum vor, die vorgestellte Maßnahme zu begrüßen und sich an das Kulturreferat und den Stadtrat zu wenden, um unterstützend tätig zu werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Prannerstraße 7, Erweiterung und denkmalgerechte Sanierung eines Büro- und Geschäftsgebäudes – VORBESCHIED

Da die Denkmalkriterien dem Unterausschuss nicht bekannt sind, schlägt der Unterausschuss der Vollversammlung vor, einen zeitnahen Termin mit der LBK/UDB anzustreben.

Die Rücksprache mit der Unteren Denkmalschutzbehörde hat stattgefunden. Die UDB stimmt dem Teilabriss im Innenhof zu. Herr Püschel schlägt vor, davon Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Maximilianstraße 2, Nutzungsänderung der 27 Wohnungen in ein Boardinghouse oder ein Hotel oder in Betriebe eines Beherbergungsgewerbes – VORBESCHIED

Der Unterausschuss schlägt dem Plenum vor, das Bauvorhaben abzulehnen wegen Zweckentfremdung und der Vernichtung von Wohnraum. Die politische Haltung des Stadtrates lehnt bislang mit großer Mehrheit die Boardinghouse-Entwicklung in der Innenstadt wegen oben genannter Gründe ab; diese Position teilt der Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel und fordert den Stadtrat auf, auf politischem Weg gegenüber der Staatsregierung aktiv zu werden.

Die Adressaten des BA-Schreibens sollen die LBK bzw. das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (Referatsleitung) und das Sozialreferat (Referatsleitung) sein.

Die LBK hat bereits zugestimmt, weil es sich um Kerngebiet handelt, ohne mit dem Sozialreferat Kontakt aufzunehmen.

Herr Püschel schlägt Kenntnisnahme vor, jedoch trotzdem die Standpunkte des BA den o.g. Referaten zu schreiben.

Daraufhin fand im Plenum eine Diskussion statt. Fazit: Die Schreiben an den Oberbürgermeister und an die Referentinnen Frau Dr. Merk und Frau Schiwy sollen erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

C Gastronomie und Öffentlicher Raum

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

- 2.1.1 Genehmigung einer Freischankfläche, Residenzstraße 1
Der Unterausschuss empfiehlt dem Plenum einstimmig, die Freischankfläche zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 Genehmigung einer Freischankfläche, Residenzstraße 21
Der Unterausschuss empfiehlt dem Plenum einstimmig, die Freischankfläche zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.3 Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche, Perusastraße 5 (vertagt aus 2017.06 C 2.1.2)

Der Unterausschuss empfiehlt dem Plenum einstimmig, die Freischankfläche abzulehnen, da die Fußgänger auf die Tramtrasse ausweichen müssten. Angesichts des geringen Nutzens für den Antragsteller ist der Nachteil für die Öffentlichkeit zu gravierend.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.4 Genehmigung einer Freischankfläche, Weinstraße 6
Herr Blum empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen

2.3 Sonstige

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 „Munich Sessions Summer Fest“ vom 04.08.2017 – 06.08.2017 auf dem Rindermarkt
Der Unterausschuss lud den Antragsteller in die Sitzung ein, um Genaueres über Dauer und Lautstärke der Musikdarbietungen zu erfahren.

Im Plenum stellte der Veranstalter das Summer Fest vor. Es entstand eine rege Diskussion. Herr Püschel empfiehlt der Veranstaltung zuzustimmen, jedoch mit dem Zusatz die Dauer und Lärmwerte zu beachten und kontrollieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 3.1.2 Kirchenzug zum Gärtnerjahrtag am 01.08.2017 in der Innenstadt
Der Unterausschuss empfiehlt dem Plenum einstimmig, der Veranstaltung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Aktionstag „Da sein für München“ am 14.10.2017 auf dem Marienplatz
Der Unterausschuss empfiehlt dem Plenum einstimmig, der Veranstaltung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Patrozinium und Grillfest Salvatorkirche am Salvatorplatz am 06.08.2017
Der Unterausschuss empfiehlt dem Plenum einstimmig, der Veranstaltung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

- 3.2.1 Standortkonzept Bürgerbüros

Da der Stadtbezirk 1 Altstadt-Lehel nicht direkt betroffen ist, trägt Herr Blum kurz die Maßnahmen vor und schlägt Kenntnisnahme vor.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Antrag für die Aufstellung eines Riesenproblembechers, Prüfung für Standplätze
Herr Blum empfiehlt Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.3 Anhörung für eine Abstellfläche für Fahrräder zum Verleih und/oder Stadtführungen
am Max-Joseph-Platz

Herr Blum empfiehlt Ablehnung, da der Platz hierfür ungeeignet ist.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

D Verkehr und Umwelt

0 Bericht

- 0.1 Termine für ein Informationsgespräch zum Thema Sendlinger Straße
TOP B 3.2.1 (siehe Nachtrag) wurde einstimmig verschoben auf D 0.1, vgl. TOP A 1.
Zwei Termine wurden vom Planungsreferat zur Beschlussvorlage „Sendlinger Straße –
Ergebnisse der Evaluierung“ vorgeschlagen (26.07.2017 bzw. 01.08.2017).
Im Plenum einigte man sich auf den 26.07.2017 um 18 Uhr in der Blumenstraße 31 im
Raum 227.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

Auf Nachfrage wurde dies am 21.07.2017 dem Planungsreferat seitens der
Geschäftsstelle mitgeteilt.

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Parken von Reisebussen an der Frauenstraße

Der Unterausschuss empfiehlt der Vollversammlung einstimmig, in einem Brief an den
Referenten des Kreisverwaltungsreferates, Herrn Dr. Böhle, und den Leiter des
Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herrn Bürgermeister Schmid, aufzufordern, das
innerstädtische Busparkplatzproblem an den verschiedenen Standorten einer
bürgerfreundlichen Lösung zuzuführen. Ein Abdruck soll ebenfalls an den
Oberbürgermeister in seiner Eigenschaft als Verwaltungschef gehen, womit die
gesamstädtische Bedeutung hervorgehoben wird. Zu beachten sind die in der BA
Vollversammlung vom Mai 2017 genannten Punkte und von der Verwaltung bisher
ignorierten Punkte:

1. Aufhebung der verkehrsrechtlichen Anordnung zum Ein- und Aussteigen von einem
Reisebus an der Abbiegespur vom Thomas-Wimmer-Ring ins Tal. Diese wurde zwar
vollzogen, immer wieder kommt es dort aber zu Verstößen. Hier ist eine bessere
Überwachung seitens des KVR zu gewährleisten

2. Die vom BA abgelehnten Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten für Reisebusse in der
Frauenstraße wurden trotz des eindeutigen Votums des BA vom KVR eingerichtet.
Diese Maßnahme ist zurückzunehmen. Die Verwaltung sollte die Empfehlungen der PI
hinsichtlich einer befriedigenden Regelung berücksichtigen.

3. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft / Fremdenverkehrsamt wird aufgefordert, die
derzeit am Karl-Scharnagl-Ring zur Verfügung gestellten Parkplätze für Busse
offensiv zu bewerben. Im Umkehrschluss sollte in den Publikationen deutlich gemacht

werden, dass die bisherigen Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten am Thomas-Wimmer-Ring aufgehoben sind.

Im Plenum fand eine rege Diskussion statt. Herr Louis regt an, dass als Punkt 4 berücksichtigt wird, dass das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (Frau Dr. Merk) mit eingebunden wird. Herr Stadler spricht sich für einen fünften Punkt aus: Alternativen für Touristen sollen geprüft und Konzepte erarbeitet werden. Evtl. sind zusätzliche Standorte zu Fröttmaning und Messestadt Ost zu überlegen.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag mit den Ergänzungen Punkt 4 und 5 wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Lärmbelästigung durch BRK Baustelle in der Seitzstraße am Wochenende
Der Unterausschuss empfiehlt dem Plenum, die Geschäftsführung des BRK in einem Schreiben darum zu bitten, auf die Bauleitung einzuwirken, die lärmverursachenden Arbeiten an Samstagen erst am 8:30 Uhr auszuführen.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.3 Bürgeranliegen BA-Antrag aus 2016, Umwandlung der Liebigstraße in eine Fahrradstraße
Der Unterausschuss empfiehlt der Vollversammlung, die Bitte des KVR, die Bearbeitungsfrist bis Ende 2017 zu verlängern, abzulehnen. Eine Bearbeitungszeit von mehr als einem Jahr kann nicht akzeptiert werden, insbesondere da die in der Begründung angegebene Studie längst vorliegt.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.4 Bürgeranliegen: Verkehrsüberwachung Karl-Scharnagl-Ring
Herr Pinck empfiehlt Vertagung in den Ferienausschuss.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

- 3.1 Baumfällung: Salvatorstraße 2, Theatinerhof
Der Unterausschuss empfiehlt der Vollversammlung, der Fällung vorbehaltlich einer Ersatzpflanzung zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
- 3.2 Radverkehr vom Rotkreuzplatz in die Innenstadt, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 08713, Entwurf vom 17.05.2017 zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung
Herr Pinck schlägt Vertagung in den Ferienausschuss vor.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Hierzu wurde von Herrn Pinck eine Bitte an die Geschäftsstelle vorgetragen:
Bitte nur Nachträge mit dringenden Terminen auf die Nachtragstagesordnung setzen.
Herr Püschel unterstützt dieses Anliegen.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Neubau des Kindergarten und Hortgebäudes in der Schulanlage Herrnstraße, Aufnahme in das 3. Schulbauprogramm
Auf Antrag von Herrn Blum wird der TOP in der nicht öffentlichen Sitzung behandelt.
Abstimmungsergebnis: Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Budget der Bezirksausschüsse:

2.1.1 LABO AGEN – Die Kunst des langsamen Alterns, Deutsch-Arabische Konzertlesung am 10.06.2017 im Hofspielhaus München

Der Unterausschuss empfiehlt dem Plenum einstimmig, die volle Summe zu bewilligen.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3 Anhörungen

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

F Bericht der BA-Beauftragten

Herr Püschel erteilt die Information über die neue Ausgabe der Faltposter der Fachstelle für Demokratie, die bereits jedem BA-Mitglied postalisch zugewandt sind.

Herr Louis berichtete kurz über den stattgefundenen Ortstermin mit Vertretern des Baureferates bzgl. Netzschaukel am Spielplatz Hirschanger. Es erfolgt Prüfung des Baureferates, ob die Netzschaukel am selben Standort wieder installiert werden kann. Der BA wird nach erfolgter Prüfung informiert.

G Verschiedenes / Termine

Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen

Nächste Sitzung: Montag, den 11.09.2017 um 19.30 Uhr

Unterausschuss Verkehr und Umwelt

Nächste Sitzung: Dienstag, den 12.09.2017 um 19.00 Uhr

Tagungsort: ASZ Lehel, Christophstraße 12, 80538 München

Unterausschuss Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

Nächste Sitzung: Dienstag, den 12.09.2017 um 19.30 Uhr

Unterausschuss Gastronomie und Öffentlicher Raum

Nächste Sitzung: Donnerstag, den 14.09.2017 um 19.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, tagen die Unterausschüsse in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München.

Bürgersprechstunde des BA

Jeden **Samstag** (außer in den Schulferien) von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 0170-4834725 in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München.

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Mittwoch, den 16.08.2017 um 19.00 Uhr in der Bezirksausschussgeschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München statt.



Für das Protokoll:

gez.

Wolfgang Püschel

1. Stellvertretender Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel

Sabine Fesl

BA-Geschäftsstelle Mitte